

# Klassische Gitarrebibliothek

Neu bearbeitet  
und herausgegeben von  
**Erwin Schwarz-Reiflingen**

- |   | Preis<br>Mk. |
|---|--------------|
| Bd. I Giuliani, M. Papillon.<br>32 leichte fortschreitende Stücke<br>zum Gebrauch für Anfänger. . . . . | 1.50         |
| Bd. II Carulli, F. 12 Romanzen.<br>für 2 Gitarren oder für Gitarre allein . . . . .                     | 1.50         |
| Bd. III Giuliani, M. Op. 14 Studien.<br>2 Hefte. Jedes Heft . . . . .                                   | 1.50         |
| Bd. IV Carulli, F. 18 sehr leichte Stücke. . . . .  | 1.50         |
| Bd. V Mertz, Johann Kaspar<br>Kuckuck 24 l. Unterhaltungsstücke. . . . .                                | 1.50         |
| Bd. VI Diabelli, Anton<br>Drei Sonaten . . . . .  | 2.-          |
| Bd. VII Giuliani, M. 12 Walzer. . . . .   |              |
| Bd. VIII Mertz, J. K. Drei Nocturnes. . . . .   |              |

Jul. Heinr. Zimmermann  
Leipzig-Berlin.

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Vorwort . . . . .	3
II. Zu den Noten . . . . .	4
1. Ännchen von Tharau . . . . .	5
2. Üb' immer Treu und Redlichkeit . . . . .	5
3. Drunten im Unterland. . . . .	5
4. Wenn ich ein Vöglein wär. . . . .	6
5. Saltarello . . . . .	6
6. La Romanesca . . . . .	6
7. Tanzlied aus Dalekarnien . . . . .	7
8. Ländler . . . . .	8
9. Walzer . . . . .	8
10. Freut euch des Lebens . . . . .	8
11. Steh' ich in finstrer Mitternacht . . . . .	9
12. Schwarzes Band, du mußt vergehen . . . . .	9
13. Schätzchen ade, Scheiden tut weh . . . . .	9
14. Hochzeitsmarsch aus „Sommernachtstraum“ . . . . .	10
15. Fantasie aus „Martha“ . . . . .	10
16. Don Juan . . . . .	11
17. Mamma, mia cara. Venetianisches Volkslied . . . . .	12
18. Vien, qua, bella Dorina. Italienisches Volkslied . . . . .	12
19. Abendfahrt. Hindostanisches Volkslied . . . . .	13
20. Liebeslied. Armenisches Volkslied . . . . .	13
21. Zu Straßburg auf der Schanz. . . . .	14
22. Hoch vom Dachstein . . . . .	14
23. Fandango . . . . .	14
24. Tarantella . . . . .	15



Alle Rechte vorbehalten.

## I. Vorwort.

Nachdem in den letzten Jahren in der aufblühenden Gitarrebewegung an Stelle der meist akkordierenden Begleitungen ein harmonisch und rhythmisch reicherer Satz getreten ist, nimmt auch überall die Freude an der Spielmusik für Gitarre zu. Sehr zum Nutzen und zur Bereicherung der Hausmusik hat sich die Gitarre mit ihrem zarten einschmeichelnden Klang einen dauernden Platz in der deutschen Familie erworben, der ihr auch von dem immer unerschwinglicher werdenden Klavier nicht streitig gemacht wird. Die Gitarre ist aber nicht nur das beste Instrument zur Begleitung des Gesanges, sondern sie eignet sich auch ausgezeichnet zum Solospiel. Freilich dürfen dabei die Grenzen des Instrumentes nicht überschritten und ihm Aufgaben zugemutet werden, die ihre Eigenart und Technik nicht verträgt.

Als Anfang des 19. Jahrhundert die Gitarre in Deutschland ihre Blütezeit hatte und zahlreiche ausgezeichnete Komponisten wie Giuliani, Diabelli, Carulli, Mertz u. a. unermüdlich für die Gitarre wirkten, entstand eine in ihrer Art vorbildliche Literatur. Diese prächtigen Kompositionen waren ganz aus der Eigenart des Instrumentes entstanden und sind heute noch Zeugen einer hochentwickelten Kultur des Gitarrespiel, die turmhoch über dem Durchschnitt der heutigen Spielweise steht. Eine wirkliche Entwicklung unsrer Kunst kann nur in dieser Richtung liegen und das Lautenspiel aus dem heutigen Dilettantismus erlösen und zu einer Renaissance führen.

In der vorliegenden Gitarrebibliothek sollen nun die wertvollsten Sammlungen in ungekürzten revidierten Ausgaben durch den Herausgeber der heutigen Generation von Spielern nach dem Stande der jetzigen Technik dargeboten werden und so dem unverdienten Schicksal des Vergessenwerden entrissen werden. Bei offensibaren Druckfehlern, Unrichtigkeiten, gar zu langatmigen Schlüssen mußte der Herausgeber von seinem Recht der Bearbeitung Gebrauch machen unter größtmöglicher Schonung und voll Pietät gegen das Original. Einige sehr schwer zu greifende Akkorde wurden in eine leichtere Fassung gebracht, harmonische Härten beseitigt, die Notation der heutigen angepaßt usw. Neu hinzugefügt wurden Fingersätze,<sup>\*)</sup> Erklärungen usw.

Mögen die alten Perlen in neuer Fassung der ständig wachsenden Gemeinde von ernsthaften Gitarreliebhabern die Anregung geben, sich weiter mit der klassischen Gitarreliteratur zu beschäftigen.

Berlin-Charlottenburg, im November 1919.

Erwin Schwarz-Reiflingen.

<sup>\*)</sup> Ausführliches über die Technik der Altmeister bringt die im gleichen Verlag erschienene Gitarreschule von M. Carcassi. Neubearbeitung von E. Schwarz-Reiflingen.



## II. Zu den Noten.

**Kuckuck, Musikalische Rundschau, 136 kurze Unterhaltungsstücke für die Gitarre. Volkstümliche Melodien verschiedener Länder, Opern und andere Melodien. Leichtspielbar eingerichtet und mit Fingersatz versehen von Johann Kaspar Mertz, so lautet der vollständige Titel des vorliegenden Bandes. In 10 aufeinanderfolgenden Heften erschien diese musikalische Rundschau, den Gitarrespielern ein Überblick über die damals beliebten Volkslieder, Opernmelodien, Tänze u. a. gebend. Der Herausgeber wählte aus dem umfangreichen Werk die auch dem heutigen Geschmack entsprechenden Melodien aus, die von dem deutschen Gitarremeister J. K. Mertz in vorbildlicher Weise gesetzt worden sind.**

**Fingersatz: Linke Hand:**

D : Daumen  
1 : Zeigefinger  
2 : Mittelfinger  
3 : Goldfinger  
4 : Kleiner Finger

**Rechte Hand: / = Durchstreichen mit dem Daumen von der tiefsten zur höchsten Saite.**

□ : Daumen  
. : Zeigefinger  
.. : Mittelfinger  
... : Goldfinger  
.... : Kleiner Finger



# Ännchen von Tharau.

Moderato.

1. *mf*

*p cresc.* *f*

Detailed description: This is the first musical piece, 'Ännchen von Tharau'. It is marked 'Moderato.' and begins with a treble clef and a 3/4 time signature. The melody is written on a single staff. The first measure starts with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The piece consists of several measures, including some with triplets and a key signature change to one sharp (F#) in the later measures. The piece concludes with a piano (*p*) dynamic, a crescendo, and then a forte (*f*) dynamic. A 'D' symbol is present below the staff in the later measures.

## Üb' immer Treu und Redlichkeit.

Moderato. III

2. *mf*

Detailed description: This is the second musical piece, 'Üb' immer Treu und Redlichkeit.'. It is marked 'Moderato. III' and begins with a treble clef and a 6/8 time signature. The melody is written on a single staff. The first measure starts with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The piece consists of several measures, including some with triplets and a key signature change to one sharp (F#) in the later measures. The piece concludes with a mezzo-forte (*mf*) dynamic.

## Drunten im Unterland.

Moderato.

3. *mf*

Detailed description: This is the third musical piece, 'Drunten im Unterland.'. It is marked 'Moderato.' and begins with a treble clef and a 3/4 time signature. The melody is written on a single staff. The first measure starts with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The piece consists of several measures, including some with triplets and a key signature change to one sharp (F#) in the later measures. The piece concludes with a mezzo-forte (*mf*) dynamic.

# Wenn ich ein Vöglein wär.

Moderato.

4.

## Saltarello.

Römischer Tanz des 16. Jahrhundert.

Allegro.

5.

*f* *Fine. dolce*  
*D. C. al Fine.*

## La Romanesca.

Tanz des 16. Jahrhundert.

Andante.

6.

*mf espressivo*



# Tanzlied aus Dalekarnien.

Vivace.

## Ländler.

8. 

## Walzer.

Johann Strauß.

Allegretto.

9. 

## Freut euch des Lebens.

Un poco Allegretto.

10. 



# Steh' ich in finst'rer Mitternacht.

Andante moderato.

11.

Handwritten musical score for 'Steh' ich in finst'rer Mitternacht.' in G major, 3/4 time. The score consists of four staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. It includes a piano (p) dynamic marking and a fermata. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The piece concludes with a double bar line.

## Schwarzes Band, du mußt vergehen.

Schlesisches Volkslied.

Moderato.

12.

Handwritten musical score for 'Schwarzes Band, du mußt vergehen.' in G major, 3/4 time. The score consists of two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. It includes a mezzo-forte (mf) dynamic marking. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The piece concludes with a double bar line.

## Schätzchen ade, Scheiden tut weh!

Andantino.

13.

Handwritten musical score for 'Schätzchen ade, Scheiden tut weh!' in G major, 3/4 time. The score consists of three staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. It includes a piano (p) dynamic marking. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The piece concludes with a double bar line.

## Hochzeitsmarsch aus „Sommernachtstraum“

14. Marcia.

The musical score for the wedding march is written for four staves. The first staff begins with a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one sharp (F#). It starts with a piano (*p*) dynamic and includes a crescendo (*cresc.*) leading to a fortissimo (*ff*) section. The subsequent staves continue the melody and accompaniment, featuring various rhythmic patterns and fingerings. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

## Fantasie aus „Martha“

Flotow.

15.

The musical score for the fantasy is written for four staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 2/4 time signature. It starts with a piano (*p*) dynamic. The subsequent staves continue the melody and accompaniment, featuring various rhythmic patterns and fingerings. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

*dolce*

*p*

*f*

*p*

# Don Juan.

Mozart.

16. *p*

*dolce*

*pespressivo*

*7*

*VII*

*II*

*3*



## Mamma, mia cara.

Venetianisches Volkslied.

17. Allegretto.

*p*

The musical score for 'Mamma, mia cara.' is written for guitar on a single staff in treble clef. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 6/8. The piece begins with a piano (*p*) dynamic. The melody is characterized by eighth-note patterns and includes several triplets and sixteenth-note runs. Fingering numbers (1-4) are indicated above many notes. The score consists of six lines of music, ending with a final cadence marked with a double bar line and a fermata.

## Vien qua bella Dorina.

Italienisches Volkslied.

18. Andantino.

The musical score for 'Vien qua bella Dorina.' is written for guitar on a single staff in treble clef. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The piece begins with an Andantino tempo. The melody features a mix of eighth and sixteenth notes, with some triplet markings. Fingering numbers (1-4) are indicated above notes. The score consists of two lines of music, ending with a final cadence marked with a double bar line and a fermata.

## Abendfahrt.

Hindostanisches Volkslied.

Andante.

19.

## Liebeslied.

Armänisches Volkslied.

Moderato.

20.

# Zu Straßburg auf der Schanz.

Volkslied.

21. *Andante.*

The musical score for 'Zu Straßburg auf der Schanz.' is written for piano. It consists of two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a common time signature (C). The tempo is marked 'Andante.' and the dynamics start with 'p' (piano). The melody is simple and folk-like, with some triplets and a final cadence. The second staff continues the melody and includes a 'mf' (mezzo-forte) dynamic marking.

## Hoch vom Dachstein.

Volkslied.

22. *Poco Andante.*

The musical score for 'Hoch vom Dachstein.' is written for piano. It consists of three staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'Poco Andante.' and the dynamics start with 'p' (piano). The melody is more complex than the first piece, featuring many triplets and fingerings. The second and third staves continue the melody and include various dynamic markings such as 'D', 'IX', 'II', 'V', and 'f' (forte).

## Fandango.

Spanischer Nationaltanz.

23. *Moderato.*

The musical score for 'Fandango.' is written for piano. It consists of three staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'Moderato.' and the dynamics start with 'dolce p' (dolce piano). The melody is more complex than the first two pieces, featuring many triplets and fingerings. The second and third staves continue the melody and include various dynamic markings such as 'dolce', 'sfz' (sforzando), 'pp' (pianissimo), and 'Fine'.



*pp*

*D. C. al Fine.*

## Tarantella.

Neapolitanischer Volkstanz.

24. *Allegretto.* VII 1 2 2 4 1 4 3 1 2

*p*

IV 2 4 1 3 4 1 2

*Fine.*

*Trio.*

*f* *giocoso* *p* *f*

*p* *cresc.* *dim.*

*D. C. Allegretto al Fine.*

# Für Gitarre oder Laute.

## Spiel-Musik.

### Für Gitarre oder Laute allein.

#### Klassische Gitarrebibliothek herausgegeben von Erwin Schwarz-Reiflingen.

- Band 1. **Giuliani, Mauro**, Papillon. 32 fortschreitende Stücke zum Gebrauch für Anfänger 1.50  
Band 2. **Carulli, F.**, 12 Romanzen für 2 Gitarren oder für Gitarre allein 1.50  
Band 3. **Giuliani, M.**, op. 1a. Studien. Heft 1, 2 à 1.50  
Band 4. **Carulli, F.**, 18 sehr leichte Stücke 1.50  
Band 5. **Mertz, Joh. Kaspar**, Kuckuck. Heft 1, 2 à —  
Band 6. **Diabelli, Anton**, Drei Sonaten. —  
(Band 5 und 6 in Vorbereitung.)

- Albert, Heinrich**. Drei Sonatinen. 2.—  
— Suite im alten Stil 1.50  
— Musik für Unterhaltung. Leichte Vortragsstücke 1.25

- Giuliano, Mauro**, op. 71. Drei Sonatinen 1.50

- Rongalli, Lodovico**. Suite aus dem 17. Jahrhundert 1.50

- Visée, Robert de**. Suite aus dem 17. Jahrhundert 1.50

- Decker-Schenk, J.** Gitarre-Album. Sammlung beliebter Lieder, Volkslieder, Opernmelodien, Tänze und Märsche, leicht spielbar gesetzt. Heft 1, 2, 3, 4 à 1.50

- Dominici, A.** 10 Originalkompositionen. Heft 1, 2 à 2.—

- Lebedew, W.** Heimatsklänge. 50 russische und kleinrussische Volksgesänge (mit Bezeichnung der Bässe für 10saitige Gitarre. 3.—

- Nemerowski, A.** Original-Kompositionen. Heft 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 à 2.—  
— Klassisches Album. Beliebte Stücke aus Werken unserer klassischen und romantischen Meister. Heft 1, 2, 3 à 2.—

### Für 2 Gitarren.

- Carulli, F.** 12 Romanzen, herausgegeben von Erwin Schwarz-Reiflingen. 1.50

- Decker-Schenk, J.** Duett-Album für zwei 6saitige Gitarren. Eine Sammlung von 40 beliebten Liedern, Tänzen, Opernsätzen, Arien usw. Heft 1, 2 à 4.—

#### Ausgabe:

- a) Für Terz und große Gitarre.  
b) Für zwei 6saitige Gitarren.

### Für 3 Gitarren.

- Call, Leonard de**. Leichtes Trio 2.—  
**Giuliano, Mauro**, op. 71. Trio 2.—  
**Albert, Heinrich**. Trio Nr. 1, 2, 3 für drei Primgitarren. Jedes Trio 2.—

### Kammermusik für Gitarre

#### In verschiedenen Besetzungen.

**Die Gitarre in der Haus- und Kammermusik vor 100 Jahren (1780—1820).** Neu-Ausgabe von Meisterwerken der klassischen Gitarrezeit von *Kammervirtuos Heinrich Albert*.

- Nr. 1. **Diabelli, Anton** (1781—1858), op. 68. Sonatine für Gitarre und Hammerklavier 2.—  
Nr. 2. **Carulli, Ferd.** (1770—1841), op. 21. Sonate Nr. 1 für Gitarre und Hammerklavier 2.—  
Nr. 3. — (1770—1841), op. 21. Sonate Nr. 2 für Gitarre und Hammerklavier 2.—  
Nr. 4. **Gragnani** (1767?), op. 8. Sonate Nr. 1 für Violine und Gitarre 2.—  
Nr. 5. — (1767?), op. 8. Sonate Nr. 2 für Violine und Gitarre 2.—  
Nr. 6. — (1767?), op. 8. Sonate Nr. 3 für Violine und Gitarre 2.—  
Nr. 7. **Giuliani, Mauro** (1780?), op. 23. Große Sonate für Violine und Gitarre 2.—  
Nr. 8. **Molino** (um 1800?), op. 45. Trio für Flöte, Bratsche und Gitarre 2.—  
Nr. 9. **Kreutzer, J.** (um 1810?). Trio für Flöte, Klarinette oder Bratsche und Gitarre 2.—  
Nr. 10. **Call, Leonard de** (1779—1815). Trio für Flöte, Bratsche und Gitarre 2.50  
Nr. 11. **Matyeka** (um 1820). Trio für Flöte, Bratsche und Gitarre 4.—  
Nr. 12. **Call, Leonard de** (1779—1815). Leichtes Trio für drei Gitarren 2.—  
Nr. 13. **Gragnani** (1767?). Trio für drei Gitarren 2.—  
Nr. 14. **Giuliani, Mauro**, (1780?), op. 71. Trio für drei Gitarren 2.—

### Gitarre und Violine.

(Die Violine kann auch durch eine Flöte oder Mandoline besetzt werden.)

- Burkhardt, Max**. Ständchen 1.50  
**Hebbel, Heinr.** 10 berühmte Stücke 2.—  
**Moll, Franz**. Tiroler Bauernmusik. Volkstänze für Violine oder Mandoline und Gitarre 1.—

Verlag von Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig und Berlin.